Der Multiplizieren-Trick

von Calvin Hollywood



Jede Bildsituation verdient eine durchdachte Herangehensweise. Eine Technik, die bei dem einen Bild perfekt passt, muss nicht auch bei einem anderen Bild funktionieren. Ich möchte Ihnen in diesem Tutorial einen "Trick" verraten, den Sie auf Bilder anwenden können, bei denen dunkle Haare

vor einem hellen Hintergrund "freigegestellt" werden sollen. Dabei geht es um eine Quick`n`Dirty-Variante, die schnell zu guten Ergebnissen führt.



Das Ausgangsmaterial

Ich habe ein dunkelhaariges Modell vor einem weißen Hintergrund fotografiert. Diese weißen Hintergrund möchte ich durch eine Holzwand ersetzen. Sie werden merken, dass Sie dem Extrahierenmit Werkzeug, mit Farbbereich auswählen und über die Kanäle nicht nur eine Weile brauchen werden, sondern auch Verluste hinnehmen müssen. (wenn etwa Haare verloren gehen). Mit dem so genannten "Multiplizieren-Trick" ist Ihr Problem in weniger als 30 Sekunden

gelöst (ich hab es bei diesem Bild schon mal in 14 sek geschafft :-)

Füllmethode: Multiplizieren

Weisen Sie der Ebene des Models die Füllmethode »Multiplizieren« zu. Wie Sie erkennen werden, verschwindet der weiße Hintergrund sofort und wird durch die Holzwand ersetzt. Das liegt daran, dass alle Bildpixel der Ebene "Model" ausgeblendet werden, welche heller als die darunter liegende Ebene sind. Als Bildpixel die dunkler sind, als die darunter liegende Ebene, bleiben erhalten.



Füllmethode: Normal

Da auch Bereiche des Gesichtes ausgeblendet wurden müssen wir noch etwas arbeiten, um diese Bereiche zu erhalten. Duplizieren Sie die "Model"-Ebene und weisen Sie ihr die Füllmethode »Normal« zu.

Von diesem Duplikat benötigen wir allerdings nur das Gesicht und einen Teil der Haare. Den Haarübergang und den Hintergrund wollen wir von der darunterliegenden Ebene, welche sich in der Füllmethode »Multiplizieren« befindet, übernehmen.



Mit einer Maske arbeiten

Mit Masken können wir Bildbereiche aus- bzw. einblenden. Legen Sie sich eine weiße Maske über »Ebene ↔ Ebenemaske ↔ Alles einblenden« an. Das Bild bleibt unverändert. Das liegt daran, dass eine weiße Maske Bildbereiche erhält. Eine schwarze Maske würde die komplette Ebene ausblenden. Wir wollen aber nur einen gewissen Bereich ausblenden. Aus diesem Grund wählen wir einen Pinsel mit schwarzer Vordergrundfarbe und "malen" auf der Maske über den Bereich, den wir ausblenden möchten.



Finales Bild

Am Ende habe ich den Hintergrund noch etwas unscharf gestaltet (Gaußschen Weichzeichner), um etwas mehr "Tiefe" ins Bild zu bekommen und habe das Model farblich etwas angepasst. Wie man erkennt, haben wir keinerlei "Verluste" in Kauf nehmen müssen und dem Model wurde nicht ein Häärchen gekrümmt. Aufgrund der Tatsache, dass ich den Hintergrund und das Modell noch angepasst habe, benötigte ich für das Ergebnis ganze 60 Sekunden. Ich denke damit liegen wir noch gut in der Zeit :-)

